

Dringlichkeitsentscheidung

Betreff:

Zuschuss an den Verein "Münsters Wareндorfer Straße e. V". für die Stromversorgung des kleinen Markts an der Wareндorfer Straße/Ecke Oststraße
- Anregung lfd. Nr, 58/2009 gemäß § 24 GO NRW

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Verein „Münsters Wareндorfer Straße e. V.“ erhält einen Zuschuss für die Stromversorgung des kleinen Marktes an der Wareндorfer Straße/Oststraße in Höhe von 2.406,64 Euro.

Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 2.406,64 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

3. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	2.406,64	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			

In der Produktgruppe 0101 werden die Transferaufwendungen (Zeile 15) durch Umschichtung aus der Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um 2.406,64 Euro verstärkt.

Begründung:

Mit der Anregung lfd. Nr. 58/2009 hat der Verein „Münsters Warendorfer Straße e. V.“ die Errichtung und Kostenübernahme eines Stromanschlusses für den kleinen Markt an der Warendorfer Straße/Ecke Oststraße beantragt. Der Verein gibt an, dass der Markt ohne eine Stromversorgung nicht länger aufrecht erhalten werden kann, da mehrere Marktstände Strom für die Kühlung der Waren benötigen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte hat sich bereits in den Sitzungen am 05.05.2009 und 16.06.2009 mit der Anregung beschäftigt. Grundsätzlich wurde am 05.05.2009 signalisiert, den Verein zu unterstützen und einen Betrag in der genannten Größenordnung von 3.000 Euro bereitzustellen. Der Verein müsse sich aber selbst um die Errichtung des Stromanschlusses kümmern. Mit Mail vom 15.06.2009 informierte der Verein über die Kostenvoranschläge der Stadtwerke Münster GmbH und der Elektrofirma. Die angegebenen Kosten in Höhe von über 5.200,- Euro waren der Bezirksvertretung aber angesichts der unklaren Folgekosten und ungeklärten Abwicklung zu hoch.

In einem Gespräch mit dem Verein, der Verwaltung und dem Bezirksbürgermeister wurde der Kostenvoranschlag besprochen und ein Kompromiss gefunden. Die Kosten für den Standverteiler sollen von der beauftragten Elektrofirma getragen werden. Diese kann die daraus entstehenden Kosten auf die Marktbesicker umlegen. Die Kosten, die bis zur Übergabe an diesen Standverteiler entstehen, werden von der Bezirksvertretung übernommen (Bereitstellung des Anschlusses durch die Stadtwerke und Montagekosten). Diese Kosten belaufen sich nach dem vorliegenden Kostenvoranschlag auf 2.406,64 Euro brutto.

Am 14.07.2009 teilte Frau Dr. Drepper für den Verein mit, dass die Elektrofirma dem Vorschlag zustimmt und auch Zusagen der Marktbesicker über die Abnahme des Stroms zu den Konditionen der Elektrofirma vorliegen.

Damit der Verein den Auftrag möglichst kurzfristig vergeben kann und eine so schnell als mögliche Errichtung erfolgen kann, ist eine Entscheidung vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 01.09.2009 zu treffen.

Münster, den 20.07.2009

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Bezirksbürgermeister Münster-Mitte

gez.
Dr. Norbert Wiengarn
CDU-Fraktion, Fraktionsvorsitzender